

Körapur 925 Marine



Elastischer Einkomponenten- Kleb- und Dichtstoff für den Schiffs- und Bootsbau.

- Überstreichbar nach Aushärtung
- Elastische vibrationsbeständige Dichtfugen
- Gut feuchtigkeits- und witterungsbeständig
- Temperaturbeständig von -40°C bis +90°C (kurzfristig bis +120°C)
- Gute Haftung zu grundierten und lackierten Metallen, Aluminium, Holzwerkstoffen und Duroplasten
- Erfüllt die Anforderungen der International Maritime Organization



TECHNISCHE DATEN

Basis	Polyurethan einkomponentig, durch Feuchtigkeit härtend	
Farbe	Weiß, grau, schwarz	
Viskosität	Pastös, spachtelbar, aus Klebstoffpistolen verarbeitbar, gute Standfestigkeit	
Dichte	ca. 1,3 g/cm ³ (je nach Farbe)	DIN EN ISO 1183-1 ¹⁾
Hautbildungszeit	45 min	1)
Durchhärtung	3-4 mm (am 1. Tag)	1)
Volumenänderung	3 %	DIN 52 451
Härte Shore A	45	ISO 868 / DIN 53 505
Reissdehnung	650 %	ISO 527 / DIN 53 504
Zugfestigkeit	3 N/mm ²	ISO 527 / DIN 53 504
Weiterreißwiderstand	11 N/mm	ISO 34 / DIN 53 515
Baustoffklasse	B2	DIN 4102 Teil 1 + Teil 4
¹⁾ Normalklima 23/50-2 DIN 50014		

VERARBEITUNG

Verarbeitungstemperatur

+5°C bis +35°C

Arbeitsvorbereitung

Flächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen und Lacken muss objektbezogen geprüft werden. Für die Reinigung verschmutzter Untergründe empfehlen wir **Körasolv PU**. Bei pulverlackierten oder Gelcoat beschichteten Teilen ist die Verwendung von **Körasolv WL** anzuraten. Zur Haftungsverbesserung auf nicht saugenden Untergründen wie GFK, Plywood, Alu, Edelstahl, etc. empfehlen wir **Körabond HG 81** und für saugende Flächen wie Holz **Körabond HG 74 E**. Auf Kunststoffen wie ABS oder PVC kann die Haftung mit **Körabond HG 77** verbessert werden.

Hierfür sind Vorversuche erforderlich.

Zum Abglätten empfehlen wir **Köratool AM 10**.

Körapur 925 kann nach erfolgter Hautbildung überlackiert werden. Die Verträglichkeit muss in Vorversuchen überprüft werden. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass die Aushärtung aufgrund des verminderten Feuchtezutritts verlangsamt wird und der Lack den Kleb-/Dichtstoff in seiner Dehnung beeinträchtigt, was zu Rissbildungen in Lack und Kleb-/Dichtstoff führen kann. Bei Alkydharz-Lacken können Störungen der Lackhärtung auftreten.

Es ist zu beachten, dass das **Körapur 925** im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen (insbesondere Alkohole z.B. in Spiritus, Verdünnungen, Reinigungsmitteln) in Kontakt gebracht werden darf, da ansonsten die Härtungsreaktion gestört oder verhindert wird.

Bei direktem/indirektem Kontakt mit anderen organischen Produkten muss die Verträglichkeit in Vorversuchen überprüft werden.

KÖRAPUR 925 MARINE

Klebung

Die erforderliche Klebschichtdicke ist abhängig von der zu erwartenden maximalen Bewegungsaufnahme in der Klebefuge.

Die zu klebenden Teile müssen innerhalb der Hautbildungszeit nach Auftrag des Klebstoffes gefügt und anschließend mechanisch fixiert werden. Die Aushärtung ist abhängig von Temperatur, Feuchte und Fugendimension.

Zur Beschleunigung der Aushärtung kann die Fuge nach der Klebstoffapplikation mit einem Sprühnebel aus Wasser befeuchtet werden.

LÖSUNGS- UND REINIGUNGSMITTEL

Körasolv PU

Werkzeuge sofort nach Gebrauch reinigen. Abgebundenes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

BESONDERE HINWEISE

Arbeitsgeräte

Spachtel oder Pistole

Lagerung

Nicht über +25°C

Kartusche und Folienbeutel: 12 Monate

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Verarbeitung von **Körapur 925 Marine** direkten Kontakt des nicht abgebundenen Materials mit der Haut vermeiden, Schutzhandschuhe tragen.

„Merkblatt über den Umgang mit PUR-Anstrichstoffen“ des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Zentralstelle für Unfallverhütung, beachten.

Anforderungen der IMO

Erfüllt die Anforderungen der International Maritime Organization bis zu einem Auftragsgewicht von 155 g/m².

SICHERHEIT

Für den Umgang mit unseren Produkten beachten Sie bitte die Hinweise auf unseren EG-Sicherheitsdatenblättern und die Sicherheitshinweise auf unseren Gebinde-Etiketten.

Insbesondere sind die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten.

Bewahren Sie das EG-Sicherheitsdatenblatt des von Ihnen eingesetzten Produktes griffbereit auf. Es gibt wertvolle Hinweise für den sicheren Umgang, zur Entsorgung und bei Unfällen.

LIEFEREINHEITEN

310 ml Alu-Kartusche (Karton à 12 Stück)

600 ml Schlauchfolie (Karton à 12 Stück)

Sicherheitsrelevante Daten entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt!

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Bei den aufgeführten Eigenschaften und Leistungsmerkmalen handelt es sich um circa-Werte, diese sind nicht Teil der Produktspezifikation. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- bzw. Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und den Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen allein für die stets gleichbleibend hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorhergehenden technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



KÖMMERLING

KÖMMERLING CHEMISCHE FABRIK GMBH

Zweibrücker Str. 200

D-66954 Pirmasens

Telefon +49 6331 56-2000

Telefax +49 6331 56-1999

eMail info@koe-chemie.de

Internet www.koe-chemie.de

